

ROADTRIP MIT JESUS – TEIL 4: ZWEITE CHANCE

Kennst das Gefühl, einfach nochmal auf Stop drücken und von vorne anzufangen zu wollen? Die gute Botschaft lautet, dass wir mit einem Gott der zweiten Chance leben dürfen.

In Johannes 8 lesen wir, wie eine Frau nach dem vermutlich schwersten Fehler auch den meist beschämenden Augenblick ihres Lebens erlebt. Sie wünschte sich sicherlich nichts mehr, als die Möglichkeit einer zweiten Chance. Jesus zeigt uns, wie wir solchen Situationen begegnen sollten.

1) Widerstehe dem Wunsch zu urteilen

Als die Pharisäer die Frau vor die versammelte Gemeinde stellen, geht es ihnen um die Frau und was diese in und mit ihrem Leben macht, sondern einzig und allein darum, ihre eigene Position zu stärken und Jesu Glaubwürdigkeit zu schwächen. Sie nutzten Gottes Wort wie ein Fernglas, um damit Schuld und Fehler im Leben anderer aufzuzeigen und über sie zu urteilen. Dafür ist das Wort Gottes aber nicht gedacht. Jesus widersteht dem Druck, ein Urteil über die Frau zu sprechen. Dabei ist ihm nicht egal, was im Leben der Frau geschieht, jedoch zeigt er, dass es nicht ums Urteilen, sondern ums Helfen geht (Gal 6,1).

2) Schau auf dein eigenes Herz

Jesu Antwort fordert die Anwesenden dazu auf, in ihr eigenes Leben zu schauen. So ist das Wort Gottes eben kein Fernglas, sondern vielmehr als Spiegel gedacht. Es schenkt uns einen realistischen Blick auf uns selbst. Gleichzeitig offenbart es uns Gottes Sicht auf uns und das Leben. In dem Moment, in dem wir bereit sind, anzunehmen, dass wir eigene Schwächen und Fehler haben, verändert sich unsere Position zu unseren Mitmenschen und auch zu unserer eignen zweiten Chance.

3) Erlebe deine eigene zweite Chance

Jesus ist die einzige Person, die das Recht gehabt hätte, den ersten Stein zu werfen, doch er wirft ihr eine zweite Chance zu. Jesus ist nicht auf diese Welt gekommen, um zu urteilen, sondern um zu retten. Und so verurteilt er die Frau nicht, sondern spricht sie hingegen sogar frei und entbindet sie von ihrer Vergangenheit für einen Neuanfang. Die zweite Chance soll nicht dazu dienen, wieder in die alten Bindungen und Abhängigkeiten zurückzukehren, sondern in ein neues Leben zu starten.

TEXTSTELLEN

Johannes 8, 1-11

Galater 6, 1

Matthäus 7, 3-4

Johannes 3, 17

HERZENSMENSCH FÜR DEN ICH BETEN MÖCHTE

TERMINE

Jeden Sonntag

10:30 Uhr - Gottesdienst

Live & vor Ort

Harkortstraße 8, Ennepetal

Watchparty

Kaiserstraße 130, Wetter

12:30 Uhr – Meet & Grill

Kaiserstraße 130, Wetter

**VORANMELDUNG BITTE ÜBER
UNSERE INTERNETSEITE**

GESPRÄCHSSTOFF

Einstieg: Gab es in der vergangenen Woche eine Situation, in der du gerne auf STOP gedrückt und zurückgespult hättest?

1. Lies Johannes 8, 1-11: Stell dir vor, du wärst Teil der Geschichte. Welche Rolle würdest du spielen?
2. Hast du schon mal Verurteilung durch/in Gemeinde erlebt? Hat das deine Beziehung zu Gott verändert?
3. Was lässt dich selbst das „Fernglas“ auspacken? (z.B. Verletzung, Frust, Selbstaufwertung, etc.)
4. Was macht es mit dir, den Balken im eigenen Auge zu entdecken? (Mt 7, 3-4)
5. Jesus könnte den ersten Stein werfen, schenkt aber immer wieder eine zweite Chance – welche Reaktion willst du darauf zeigen?